

Konzeption und Ausstattung
einer
**SEG Transport
(SEG-T)**

Stand: 21.04.2013

Die Arbeitsgruppe

Walter Adler	Kreisverband Ludwigsburg
Dietmar Dieter	Kreisverband Zollernalb
Michael Häring	Kreisverband Rottweil
Rainer Kegreiss	Kreisverband Böblingen
Renate Kottke	Kreisverband Böblingen
Gaby Mayer	Kreisverband Esslingen
Waltraud Mohr	Kreisverband Stuttgart
Dietmar Müller	Kreisverband Ludwigsburg
Wilfried Müller, RDL	Kreisverband Reutlingen
Klaus Schliz	Kreisverband Wangen
Frank Silberbauer	Kreisverband Reutlingen
Christiane Voß	Kreisverband Reutlingen
Rolf Wieder	Kreisverband Esslingen
Udo Wolter	Kreisverband Zollernalb

Inhaltsverzeichnis

0.	Inhaltsverzeichnis.....	2
1.	Strategischen Ziele.....	3
2.	Leistungsspektrum.....	3
3.	Gliederungsbild.....	5
4.	Ausstattung.....	6
4.1	Persönliche Ausstattung.....	6
4.2	Fahrzeuge.....	6
5.	Funktionsbeschreibungen.....	8
5.1	Gruppenführer u. Stellvertreter der SEG Transport (GF / TF SEG- Transp.)	8
5.2	Fahrzeugführer in der SEG Transport.....	8
5.3	Helfer+Fahrzeugführer MTW in der SEG Transport	9

1. Strategische Ziele

Mit der Aufstellung, Ausrüstung und Ausbildung der SEG Transport (SEG-T) verfolgt der DRK-Landesverband Baden-Württemberg regional, disloziert, schlagkräftige Einsatzformationen mit dem Ziel Patienten oder zahlreiche Betroffene zu transportieren.

Der Einsatz der SEG Transport dient der Unterstützung der bereits tätigen Rettungsdienstkräfte. Ein Einsatz ist aber auch unabhängig vom Rettungsdienst möglich.

Die Aufstellung der SEG Transport richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf im Kreisgebiet. Die Aufstellung bedarf der Zustimmung der Kreisbereitschaftsleitung.

2. Leistungsspektrum

Die SEG Transport

- ist in der Lage bis zu vier Patienten liegend zu transportieren
- verbringt Patienten vom Einsatzort in die jeweils zugewiesenen Kliniken
- transportiert Betroffene zum vorgegebenen Zielort
- stellt die medizinische Betreuung auf der Fahrt sicher
- führt ein lückenloses Transportprotokoll
- dokumentiert in der Verletztenanhängekarte
- ist in der Lage eine größere Anzahl Betroffener zu transportieren
- ist in der Lage den Rettungsmittel-Halteplatz zu betreiben

3. Gliederungsbild

Die Transportkapazität ist auf 4 Liegend-Patienten und mind. 3 sitzende Patienten festgelegt.



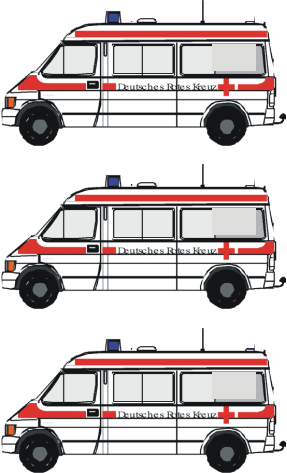
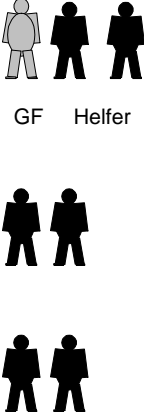

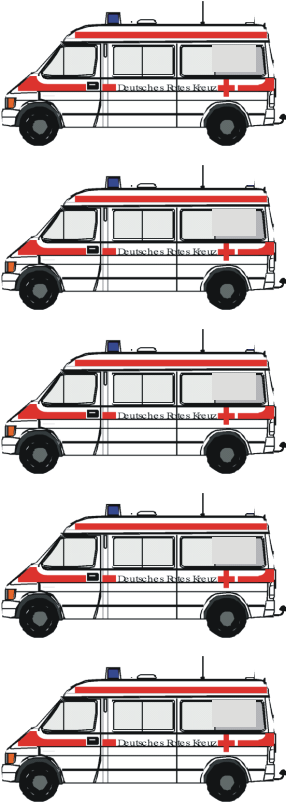
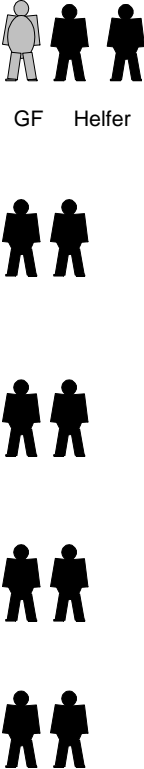

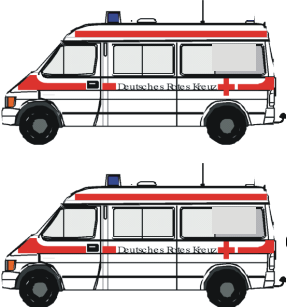
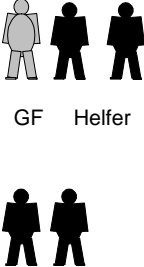
Die Stärke der SEG Transport variiert je nach Ausstattung

Auch Mischformen der Fahrzeuge sind denkbar. Daher ist es wichtig, der Leitstelle die Stärkemeldung nach Alarmierung mitzuteilen.

Zur Anwendung können folgende Fahrzeugtypen kommen:

KTW A1
KTW A2
KTW B
KTW 4
ATrKW
RTW

Bei Verwendung von „Mehrliegefahrzeugen“ –besonders beim Modell KTW4- ist darauf zu achten, dass aufgrund der geringeren Helferzahl ggf. Personal für den Betrieb eines Rettungsmittelhalteplatzes nachzuführen sind!

	<p>SEG Transport (SEG -T)</p>	
<p>Modell KTW-B</p>  <p>- / 1 / 6 = <u>7</u></p> <p>1x MTW 2x KTW-B</p>		 <p>GF Helfer</p>
<p>Modell KTW</p>  <p>- / 1 / 10 = <u>11</u></p> <p>1x MTW 4x KTW A</p> <p><u>oder</u></p> <p>1x MTW 4x KTW DIN</p>		 <p>GF Helfer</p>
<p>Modell KTW4</p>  <p>- / 1 / 4 = <u>5</u></p> <p>1x MTW 1x KTW4</p>		 <p>GF Helfer</p>

4. Ausstattung

4.1 Persönliche Ausstattung

Einsatzbekleidung DRK, einschl. PSA	9
Alarmempfänger	9

4.2 Fahrzeuge

4.2.1 KTW-Typ B (oder höherwertigeres KFZ, z.B. DIN-KTW)

4.2.1.1 Ausführung

KTW-Typ / Kennung xx/25; 26; 27; 85-x

(ähnlich den Richtlinien Fahrzeugausstattung der Bereitschaften; mit Selbsthilfesatz +Materialerhaltungsstufe 1)

Verwendungszweck: Das Fahrzeug dient der SEG Transport als Einsatzfahrzeug. Es wird unter Umständen über die Bestände des Katastrophenschutzes erworben.	
Fahrzeugtyp	Kleinbus, Transporter mit Standheizung
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 4
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/xx-x Äskulap Musterhausen xx/xx-x
Kommunikation	
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1
Funkgerät 2-m Bereich	1
Technik	
Büromaterial	Diverses
Kartenmaterial	diverses
Stableuchte	2
Feuerlöscher 6 kg (Klasse ABC)	1
Warnwesten DIN EN 471	3
Selbsthilfesatz + Mat.Erhaltungsstufe 1	1
Med. Ausstattung	
Notfallkoffer/Notfallrucksack	1
Rettung/Transport	
Verletztenanhängekarten	5
Beatmungsbeutel (komplett)	1
Woldecke/Einmaldecke	2
Tragetuch	1
Kleiderschere	1
Sauerstoffbehandlungssatz mit regelbarem Flow 0-15 L und 2 L Sauerstoffflasche	1
Ringer-Lactat-Lsg. oder vergl. Infusion	3

Infusionssysteme	3
Puls-Oxymeter	1
AED	1
Sekret-Absaugpumpe	1
Absaugkatheter	10
Schienensatz Arm/Bein	1
Stifnec select	1

4.2.2 MTW

4.2.2.1 Ausführung

MTW/ Kennung xx/19-x

(n.d. Richtlinien Fahrzeugausstattung der Bereitschaften; mit Selbsthilfesatz +Materialerhaltungsstufe 1)

Verwendungszweck: Das Fahrzeug „MTW“, dient der SEG Transport als Einsatzfahrzeug. Es wird unter Umständen über die Bestände des Katastrophenschutzes erworben.	
Fahrzeugtyp	Kleinbus, Transporter mit Standheizung
Sitzplätze incl. Fahrer	mind. 5
Funkrufname 4-m Bereich Funkrufname 2-m Bereich	Rotkreuz Musterhausen xx/19-x Äskulap Musterhausen xx/19-x
Kommunikation	
Funkgerät 4-m Bereich (Festeinbau)	1
Funkgerät 2-m Bereich	1
Technik	
Büromaterial	Diverses
Kartenmaterial	diverses
Stableuchte	2
Feuerlöscher 6 kg (Klasse ABC)	1
Warnwesten DIN EN 471	2
Gruppenführerweste blau	1
Schildersatz Rettungsmittelhalteplatz	1
Selbsthilfesatz + Mat.Erhaltungsstufe 1	1
Med. Ausstattung	
Notfallkoffer/Notfallrucksack	1
Rettung/Transport	
Verletztenanhängekarten	10

5. Funktionsbeschreibungen

5.1 Gruppenführer / - Stellvertreter der SEG Transport (SEG Transp.)

Haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte führen jeweils die ihnen unterstellten Einsatzkräfte. In der Einsatzleitung arbeiten sie kooperativ, zur Erreichung des Einsatzzieles, zusammen.

1. Qualifikation		
1.1	Geforderte persönliche Voraussetzungen:	Die Funktion erfordert neben einem sicheren Auftreten insbesondere Führungseigenschaften, Erfahrungen in der Menschenführung, Einfühlungsvermögen und Organisationstalent.
1.2	Erforderliche Fachkenntnisse (Fähigkeiten, Lehrgänge, Prüfungen) für die Ernennung:	<ul style="list-style-type: none"> • Helfergrundausbildung • Modul „Leiten und Führen von Gruppen“ • Modul „Führen im Einsatz I u.II Sanitätsdienst“ oder vergleichbare Ausbildung

2. Ernennung , Widerruf der Ernennung		
2.1	Vorschlag erfolgt von:	Bereitschaftsleitung / Kreisbereitschaftsleitung
2.2	Ernennung /Widerruf erfolgt durch:	Kreisbereitschaftsleitung
2.3	Form der Ernennung:	schriftlich mit Urkunde

3. Sonstiges		
3.1	Einsatzkennzeichnung:	blaue Überwurfweste
3.2	Abzeichen für Fachdienstausbildung;	nach Qualifikation

5.2 Fahrzeugführer BSF-T /höherwertigeres KFZ in der SEG Transport

1. Qualifikation		
1.1	Erforderliche Fachkenntnisse (Fähigkeiten, Lehrgänge, Prüfungen):	<ul style="list-style-type: none"> • Helfergrundausbildung • Rettungssanitäter

5.3 Helfer + Fahrzeugführer MTW in der SEG Transport

1.	Qualifikation	
1.1	Erforderliche Fachkenntnisse (Fähigkeiten, Lehrgänge, Prüfungen):	<ul style="list-style-type: none">• Helfergrundausbildung• Fachdienstausbildung Sanitätsdienst (anzustreben RH / RS)